

# Arbeitskalender = Calendrier du travail

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **11 (1935-1936)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

« Der Spielführer als Menschenführer. »

Leider kann ich hier den Vortrag nicht in allen Details schildern. Wachtm. Zimmerli war der berufene Mann, um bei uns über obiges Thema zu sprechen. Er verstand es, die schwere Aufgabe, Spielführer zu sein und wie der Spiel-U.-O. sein soll, damit er diesem schönen, aber vielverlangenden Amt gewachsen ist, vortrefflich zu schildern. Nicht jeder gute Musiker ist ein guter Spielführer, er muß auch als Erzieher wirken können. In seinem Vortrage zeigte uns Kamerad Zimmerli an Hand einer kleinen Tabelle die Verschiedenartigkeit der Charaktere, die es unter den Trompetern gibt, und wie jeder einzelne durch rechte Beobachtung und Behandlung zu einem guten Trompeter und zu einem guten Kameraden erzogen werden kann. Die Probleme: Der Spielführer und sein Vorgesetzter, die Beziehung zu den Gleichgestellten und die Einstellung zu den Untergebenen, verstand uns der Vortragende in vortrefflichen Worten zu schildern. Kam. Zimmerli erklärte anfangs seines Vortrages, daß die Spielführer von folgendem Grundsatz beseelt sein sollen: Wir wollen der Sache dienen und nicht wir müssen. Mit dem schönen Geleitwort:

Bleibe was du bist,  
Werde was du noch nicht bist,  
Denn in diesem Bleiben und Werden  
Liegt das Schönste auf Erden,

beendete Kam. Zimmerli seinen überaus lehrreichen Vortrag. Nach einem Unterbruch von 15 Minuten begann Wachtm. Zimmerli mit dem zweiten Teil seines Vortrages:

« Militärmarschmusik. »

Der Vortragende wußte uns auch auf diesem Gebiete sehr viel Lehrreiches zu demonstrieren. Er teilte seinen Vortrag in folgende Abschnitte ein: Der Sinn unserer Militärmarschmusik, Literatur der Märsche, das Einstudieren der Märsche, die Aufstellung der Marschkolonnen usw. Die Ausführungen von Kam. Zimmerli über das Thema « Militärmarschmusik » wurden von all den Anwesenden mit großer Aufmerksamkeit angehört und wohl jeder hat aus ihnen sehr viel lernen können. Wir Spielführer wollen uns die guten Worte beherzigen und das Schlußwort von Kam. Zimmerli:

Im Reiche der Töne, blüht das Schöne,  
Mit Herz und Hand, fürs Vaterland,

soll stets unser Wegweiser sein.

Nach Einnahme eines vortrefflichen Mittagessens in der U.-O.-Kantine der neuen Kaserne, besammelten sich die Spielführer um 1400 Uhr zur Ausführung des zweiten Teiles des

Kursprogrammes. Da jeder Teilnehmer sein Instrument mitgebracht hatte, konnte ein schönes Spiel von 50 Mann zusammengestellt werden. Wachtm. Zimmerli studierte mit dem Spiel einige Märsche ein, worauf man sich vor die Kaserne begab. In der nun ausgeführten ¾stündigen Marschübung lernten wir von Herrn Oblt. Richard sehr viel Nützliches, das der Spielführer beim Bataillonsspiel verwenden kann. Nach Abschluß der Marschübung besammelten wir uns noch einmal in der Kaserne, wo eine kleine Diskussion über den durchgeführten Kurs und sonstige Fragen eingeschaltet wurde.

Um 16.15 Uhr schloß Präsident Gysin mit einem Dank an die Kursleiter und Teilnehmer den ersten außerdienstlichen Kurs unseres Verbandes und meldete Herrn Oblt. Richard das Detachement ab. Die Kursteilnehmer marschierten nun mit klingendem Spiel von der Kaserne nach dem Bahnhof, wo das Spiel entlassen wurde.

Die erste außerdienstliche Arbeit unseres Verbandes liegt nun hinter uns. Jeder der Teilnehmer ging mit der Ueberzeugung nach Hause, für seine weitere Arbeit im Spiel und im Verein am heutigen Tag viel Wertvolles gelernt zu haben. Wir hoffen, bei unserm nächsten Zusammentreffen eine noch größere Anzahl Spielführer begrüßen zu können und ich möchte es nicht unterlassen, an dieser Stelle Herrn Oblt. Richard und Wachtm. Zimmerli für ihre geschätzte Mitarbeit den besten Dank auszusprechen.

E. Zölle, Protokollführer.

## Arbeitskalender — Calendrier du travail

**Frauenfeld.** Daten für die nächsten Monate: 20. Oktober: Endschießen. — 26. Oktober: Quartalversammlung. — 27. Oktober: Militärwettmarsch. — 10. November: Felddienstübung. — 23. November: Abendunterhaltung. Wir machen die Kameraden heute schon auf diesen Termin aufmerksam und ersuchen sie, diesen Abend für uns zu reservieren.

Wir erwarten für alle diese Übungen und Veranstaltungen rege Beteiligung unserer Kameraden. Der Vorstand.

**Grenchen.** Samstag und Sonntag, den 20. und 21. Okt. 1935: 3. Felddienstübung im SUOV. Den Teilnehmern wird die Anerkennungskarte zugesprochen, die rückwirkend auf das Jahr 1934 zum Bezug des Mokkalöffels Gültigkeit hat. Kein Kamerad bleibe der Übung fern. Der Vorstand.

**Zürichsee r. Ufer.** Vorstandssitzung Samstag den 26. Oktober, 1900, bei Kamerad Pfenninger im « Schiffl » in Obermeilen. — **Freie Zusammenkunft** Samstag den 26. Oktober, 2030, bei Kamerad Rob. Fierz, im « Schiffl » in Obermeilen.

**CONDOR**  
das unverwüsthche  
**Schweizer Fahrrad**

Offiz. Vertretung

**Velo Surer**

Milchgasse 10 · Tel. 17.75

**Aarau**

Gebrauchte Räder werden  
an Zahlung genommen  
Gut eingerichtete Reparatur-  
werkstätte

**Gewerbebank**

**Zürich**

Rämistraße 23  
Gegründet 1868

Zinsvergütung auf

**Einlagehefte**

3 1/2 % netto

**Obligationen**

4 1/4 %

### Mitglieder!

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen  
die Inserenten unseres Organs!

**Milch's**  
Alle Zwecke  
R. Pesavento  
Zürich 2 Bluntschlisteig 1

## DIE TEL.-NR. 27.164 · ZÜRICH

verbindet Sie mit dem Druckereibüro des

„SCHWEIZER SOLDAT“

zwecks Herstellung Ihrer  
Druckarbeiten jeder Art

Aschmann & Scheller AG

## Firmen, die uns durch ihren Eintrag in diese Rubrik unterstützen

**Alfred Hindermann & Co., Zürich** · Chemische Produkte

**Helvetia St. Gallen** - Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft

**Ruff-Konserven** sind von hervorragender Güte

**Hochuli & Co. Safenwil** „HOCOSA“ Gestrickte Herren- und Damen-  
Unterwäsche und Pullovers.

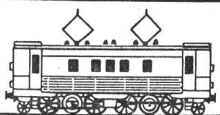
**+GF+ A.-G. der Eisen- und Stahlwerke**  
vormals **Georg Fischer, Schaffhausen +GF+**

**KERN & CIE A. G. - AARAU - SCHWEIZ**  
Schweizer Prismen-Feldstecher mit großem Gesichtsfeld

**Huguenin Frères & Cie. - Médailleurs - Le Locle**

**O. Caminada, Zürich** Spezialgeschäft für sämtl. Militär-  
Bedarfsartikel en gros und en détail

**SPORTFISCHER** die neue Adresse von DENZLER  
jetzt **Torgasse 4**



**BUFFETS  
SBB**

...nie  
verleidend...